

Seit 20 Jahren ein Pionier

Thun Vor 20 Jahren eröffnete er das erste Internetcafé in Thun, heute geht er mit seiner jüngsten Firma wieder wegweisende Wege: Martin Schmied ist seit 20 Jahren Internetpionier. Jetzt hat der Macher auch noch ein Filmstudio eröffnet.



Martin Schmied ist seit 20 Jahren ein Pionier im Internet. Bild: zvg

«Der Brainpark ist ein Park im Grünen, den man durch ein schmiedeisernes Tor betritt und in dessen Zentrum eine 20-Zimmer-Villa steht, in der lauter smarte Köpfe neue Ideen entwickeln und umsetzen.» So umschreibt Martin Schmied (49) die Vision seiner Firma, die an der Freienhofgasse in Thun beheimatet ist. In wenigen Sätzen zusammenzufassen, was sein Unternehmen macht, ist indes nicht ganz einfach; gängige Begriffe wie Kommunikationsagentur, Werbeagentur oder Onlinemarketing-Unternehmen werden weder den Produkten, die Schmied erarbeitet, noch der Unternehmensstruktur gerecht.

«Kollaboratives Netzwerk»

Schmied spricht von Brainpark als «kollaborative Netzwerkagentur». Er sagt: «Als Magnet für die spannendsten Leute und Projekte verfügt Brainpark über einen Pool von Spezialisten mit aussergewöhnlicher Schaffenskraft.» Dank einem offenen Zusammenarbeitsmodell habe er «für jede Idee, jedes konkrete Projekt und jedes Budget stets die richtigen Fachleute.» Die Hälfte dieser Kreativspezialisten sind im Berner Oberland angesiedelt. Andere stammen aus dem Raum Bern oder dem Wallis.

«Dank dieser neuartigen Struktur ist es uns möglich, einen Vollservice anzubieten, wie grosse Agenturen das tun, und gleichzeitig totale Flexibilität und tiefe Fixkosten beizubehalten», sagt Schmied.

Zweites Café der Schweiz

Obwohl die Firma Brainpark 5 Jahre nach ihrer Gründung erst auf eine vergleichsweise kurze Geschichte zurückblicken kann, gilt Schmied als alter Hase im Geschäft. Angefangen hat seine Pionierstory 1996 mit der Eröffnung des zweiten Internetcafés der Schweiz. Gegründet zusammen mit René Bützer, war das Thuner Surfcafé Ursprung der heutigen Webseiten-Schmiede Internetgalerie, wo Schmied 11

Marco Zysset 01.03.2016

Artikel zum Thema

Internet-Versuch kann starten



Aaretal Die Swisscom will den Mobilfunkempfang entlang von Bahnstrecken verbessern. Jetzt hat der Thuner Regierungsstatthalter grünes Licht für einen Versuch zwischen Uttigen und Münsingen gegeben. [Mehr...](#)

Von Patric Spahni 12.02.2016

Per Mausclick zu den Stadtratsakten

Langenthal Für Diskussionsstoff sorgte im Stadtrat Langenthal eine Motion, die den öffentlichen Zugang zu den Stadtratsakten übers Internet fordert.

[Mehr...](#)

Von Kathrin Holzer 26.01.2016

«Wer Daten besitzt, hat sehr viel Macht»

Vom Internet würde nur diejenigen mit den grössten Rechnern profitieren, sagt Internetguru Jaron Lanier. Und das seien Datensammler wie Google oder Facebook. Am Montag stellt der Amerikaner seine Thesen am Forum «The Spirit of Bern» vor. [Mehr...](#)

Lucie Machac. 17.01.2016

Jahre Mitinhaber war.

Zuvor hatte Schmied in Bern studiert, in Bern und Thun Gymnasien besucht; die obligatorische Schulzeit hatte er in Uetendorf und Thun absolviert. Abgeschlossen hat er sein Studium indes nicht. «Ich wollte machen», sagt er. Das tat er nicht nur in Sachen Internet, das in den 1990er Jahren seine kommerzielle Geburtsstunde hatte. Er leitete zwei Tenniscenter im Kanton Bern, unter anderem das TUS in Uetendorf - und war über ein Jahrzehnt als N-Klassierter einer der 100 besten Tennisspieler der Schweiz.

«Sport ist immer noch ein wichtiger Ausgleich für mich», sagt Martin Schmied, «allerdings bin ich heute fast öfter im Fitnesskeller anzutreffen als auf dem Tennis- oder dem Golfplatz.» Hinzu kommt die Liebe zum Reisen. «Ich nehme mir immer mal wieder eine bewusste Auszeit, um aufzutanken und mich inspirieren zu lassen.»

Inspiration steht im Zentrum

Inspiration ist denn auch, was Schmied praktisch während des gesamten Gesprächs ausstrahlt. Und Leidenschaft. «Wir wollen, dass unsere Kunden ein Leben lang empfohlen werden», sagt er und macht keinen Hehl daraus, dass er sie am liebsten auch gleich ein Leben lang coachen würde. Denn: Brainpark ist mehr als nur eine Internetfirma. «Unsere Kunden sollen merken, dass es mit einer Internetseite alleine nicht gemacht ist», sagt Schmied. «Man muss sich als Unternehmen heute mehr denn je von seinen Mitbewerber unterscheiden können und braucht ein eigenes Profil, eine packende Identität auf allen Kommunikationskanälen.»

Konzept übertragen

Mit seinem Netzwerkfirmen-Modell steht Martin Schmied in der Region einzigartig dar. Und er möchte diese «Philosophie der kollaborativen Zusammenarbeit» auch in weitere Projekte und Branchen einfließen lassen. So sind beispielsweise unter der Marke Ihrnachfolger.ch mehrere eigenständige Kanzleien und Unternehmen zusammengeschlossen, die sich mit den unterschiedlichsten Aspekten der Nachfolgeregelung innerhalb von Firmen befassen und zusammen eine Gesamtlösung anbieten. Eine weitere Pionierleistung ist die eigene Internetsoftware, die Schmied mit seinem Team entwickelt.

TV-Studio in der Selve

Neuste Errungenschaft von Schmied ist ein sogenanntes Greenscreen-Studio im Kopfbau der Konzepthalle 6. Vor einer 8 Meter breiten und 5,5 Meter hohen grünen Wand «können wir alles fotografieren oder filmen und dann digital in jede erdenkliche Welt platzieren», sagt Schmied. Damit schliesst sich der Kreis von Schmieds Philosophie, «Intelligenz und Emotionen» zu verbinden. Ein Nikolaus, der an einer Staumauer hängt, oder Mitarbeiter, die für Werbeplakate, Broschüren oder Spots wie Kinohelden posieren, sind für Schmied und seine Filmcrew keine wirklichen Herausforderungen. Doch Schmied will das Film- und Fotostudio nicht nur selber nutzen. «Wir haben 2016 mehrere Zeitfenster, die wir selber belegen.» Die restliche Zeit soll der Raum mit der grossen grünen Wand auch anderen Nutzern offenstehen.

«Ich bin überzeugt, wir haben einen grossen Pioniergeist hier in der Region», sagt er, «und ich wünsche mir, dass die Leute sich dessen wieder mehr bewusst werden.» Dazu Impulse zu setzen und mit eigenen Ideen Vorbild zu sein, sei sein Antrieb, sein Ziel. Wer das Funkeln in seinen Augen sieht, glaubt ihm das aufs Wort...

www.brainpark.ch (Thuner Tagblatt)

(Erstellt: 01.03.2016, 06:57 Uhr)